

Panikstaffel wird zum Publikumsliebling

Hofheimer Turnverein besucht Partnergemeinde Dieulouard, Teil 1/2: Tanzgruppen bei Frühlingsfest

gh. HOFHEIM Seit nunmehr 15 Jahren besteht zwischen dem Hofheimer Turnverein und dem Pendant FJEP der Partnergemeinde Dieulouard eine rege Freundschaft, Besuche in Lothringen zum Flohmarkt oder im Gegenzug im Ried zu verschiedenen Anlässen wie Turnschau oder Tanzbegegnung haben mittlerweile schon Tradition.

Alljährlich im Frühjahr steht in Dieulouard das „Fête de Printemps“ – das Frühlingsfest der FJEP auf dem Veranstaltungskalender, das mit einem bunten Programm der französischen Tanzgruppen verbunden ist. Die Hofheimer TVler sind dort seit Beginn der Vereinspartnerschaft stets gern gesehene Gäste. Sie haben bislang mit imposanten Tanzkreationen beeindruckende Akzente gesetzt und darüber hinaus noch des Öfteren Überraschungen im Gepäck gehabt: So zum Beispiel mal die mo-

derne Seilspringer-Präsentation der Rope-Skippers „Jumping Beans“.

Am Sonntagvormittag war es wieder soweit: Knapp 50 TVler, mit dem Vorsitzenden Werner Klimanietz an der Spitze, trafen gegen 11 Uhr in Dieulouard ein, zur Begrüßung reichten die FJEP-Gastgeber typisch französische Aperitifs als Willkommenstrunk. Bislang fand diese Frühjahrsbegegnung immer im „Salle de Culture“ – dem dortigen Kulturhaus – statt, doch diesmal reichte der Platz nicht für die Darbietung der Panikstaffel aus. Deshalb wählte der Veranstalter nach dem gemeinsamen Mittagessen im Kulturhaus die Kulisse der großen Halle „Salle des sports Charles Roth“ mit Zuschauertribünen und genügend Raum für die Choreografie der Trampolinkünstler mit atemberaubenden Sprüngen und fetzigen Showeinlagen.

Wie im Sturm eroberte die Panikstaffel mit ihrem aktuel-



Eine Hofheimer Delikatesse in Dieulouard: Bernd Beringer backt Brezeln.

Fotos: oh

len Programm die Herzen der Zuschauer – ohne Zugabe durfte die Truppe mit „Kapitän“ Markus Reis die Halle nicht verlassen. Dieser Glanz-

punkt der Panikstaffel, die zum zweiten Male in Dieulouard auftrat, erfolgte im Anschluss an die Tanzvorführungen und begeisterte die Franzosen restlos. „So etwas fehlt der FJEP, auch sie möchten gerne eine solche Truppe auf die Beine stellen“, berichtete Norbert Willin, Zweiter TVH-Vorsitzender. Die Panikstaffel diene diesbezüglich gewiss als Vorbild, haben sie doch bereits bei einigen hochkarätigen Wettbewerben tolle Erfolge eingefahren und sogar einen gelungenen Fernsehauftritt absolviert.

Um 14.30 Uhr begann die Tanzveranstaltung, bei der die von Ingrid Bamberg trainierten TV-Gruppen ebenfalls viel Beifall einheimsten. Die Relaxformation setzte gekonnt den Twist der 60er-Jahre in Szene, die piffigen Interpretationen der Gruppe Melange zum Blues-Brothers-Thema und zum Hit „Don't stop me now“ rundeten die Hofheimer Bei-

träge ab. Quer durch die Generationen verfügt die FJEP über verschiedene Tanzgruppen, neben der Folklore-Formation „Les sotres“ verkörpern die „Moyennes“ das Mittelalter und die „Mamans“ – die „Muttis“ – zeigten ihre rhythmischen Begabungen in punkto Tanz.

Die Gruppierungen „Petits“ und „Juniors“ beherbergen die jüngsten Akteure im Partnerverein. Dem ausdrücklichen Wunsch der FJEP-Freunde konnte sich Bernd Beringer nicht entziehen: Seine berühmten Hofheim-Brezeln und die leckeren Zwiebel-schnecken, vor Ort frisch gebacken, sollten beim Frühlingsfest nicht fehlen. Was beweist, dass sich ein Teil der Esskultur vom Ried nunmehr in Dieulouard zu einem Kultstatus entwickelt hat. Mit guten Wünschen auf ein Wiedersehen verabschiedeten die Gastgeber die Hofheimer Freunde am Abend.



Die Hofheimer Panikstaffel war beim Frühlingsfest der große Renner.